

# **ETWAS BEWEGEN**

## **2023/24**

Impulse für die katholische  
Erwachsenenbildung  
in Pfarreien

## Liebe Bildungsbeauftragte,

mit dieser Broschüre erhalten Sie erstmals gesammelte Impulse für die katholische Erwachsenenbildung in Ihrer Pfarrei. Damit wollen wir Sie bei der Themen- und Referentenfindung unterstützen.

Die Impulse kommen aus den unterschiedlichen Bildungsbereichen der Geschäftsstelle und wurden gezielt für den Veranstaltungsort Pfarrei ausgewählt.

Schmökern Sie und lassen Sie sich inspirieren!



Jutta Ellmayer  
1. Vorsitzende



Dr. Mark Achilles  
Geschäftsführer



## Münchner Bildungswerk e.V.

Dachauer Straße 5  
80335 München  
Telefon 089/54 58 05-0  
Telefax 089/54 58 05-25

[mbw@muenchner-bildungswerk.de](mailto:mbw@muenchner-bildungswerk.de)  
[www.muenchner-bildungswerk.de](http://www.muenchner-bildungswerk.de)



Familienbildung .....	Seite 3
Kunst und Kultur.....	Seite 7
Theologie und Ethik .....	Seite 13
Allgemeinwissen.....	Seite 16
Gesellschaft und Leben .....	Seite 18
Gesundheit.....	Seite 21
Dauer-Angebote.....	Seite 24

## Was müssen Sie tun:

1. Sie wählen Veranstaltungen aus dem Katalog aus und nehmen Kontakt zur Referent:in/Ansprechperson im MBW auf (siehe Kontaktdaten).
2. Sie vereinbaren Termin, Setting und Honorar.
3. Sie melden spätestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn den Termin im Münchner Bildungswerk.

Nutzen Sie dazu gerne das Programm- und Statistikformular und senden Sie dieses an [mbw@muenchner-bildungswerk.de](mailto:mbw@muenchner-bildungswerk.de).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tel. 089/54 58 05-0.

**!** Für die erste von Ihnen gebuchte Veranstaltung übernehmen wir das Referentenhonorar. Bitte weisen Sie uns bei der Programmmeldung auf die erste von Ihnen gebuchte Veranstaltung hin und rechnen Sie diese entsprechende Veranstaltung mit einem Honorarbogen bei uns ab. Diesen erhalten Sie auf Anforderung unter [sekretariat@muenchner-bildungswerk.de](mailto:sekretariat@muenchner-bildungswerk.de).

**Bitte lassen Sie den Honorarbogen vom Referierenden unterschreiben und senden Sie uns anschließend den Bogen zu.**

Wenn Sie **Ihre** Veranstaltungen mindestens sechs Wochen vor Beginn im MBW melden, erscheinen diese im Dekanatsflyer sowie auf der Homepage des Münchner Bildungswerks.

**Plakate und Handzettel** zur Veranstaltungswerbung bitte bei Marianne Hofer ([mhofer@muenchner-bildungswerk.de](mailto:mhofer@muenchner-bildungswerk.de)) gesondert anfordern.

## Komm, lies mit mir!

### Empfehlenswerte Bücher, die nicht nur Kindern gefallen

Lesen ist eine der grundlegenden Kompetenzen für Bildungserfolg. Deshalb ist es wichtig, dass Eltern ihre Kinder auf dem Weg ins Lesen unterstützen. Die gemeinsame Lektüre, gegenseitiges Vorlesen und Erzählen sind hierfür zentrale „Wegbegleiter“. Mit guten Büchern kann das sogar richtig Spaß machen!

Es werden empfehlenswerte Bilder- und Kinderbücher vorgestellt, an denen nicht nur Kinder ihre Freude haben – vom textlosen Bilderbuch bis zum illustrierten Lyrikband für die ganze Familie. Eigene Lesetipps dürfen gerne mitgebracht werden!

Veranstaltungsart

Workshop oder Vortrag

Dauer

135 Minuten

Sonstige Informationen

In Absprache mit der Referentin können auch Themenschwerpunkte (Familie | Trauer, Tod und Sterben | Mutmachbücher u.a.) gewählt werden.

Ein entsprechend angepasster Textbaustein wird dann rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Liste der vorgestellten Bücher (1-2 Seiten) – Kopierkosten trägt der Veranstalter.

Referentin

Carola Gäde, Kinder- und Jugendliteratur, Romanistik, Psychologie M.A., Pressereferentin/Programmkoordinatorin  
Stiftung Internationale Jugendbibliothek

Kontaktdaten

[carola-gaede@gmx.de](mailto:carola-gaede@gmx.de), Tel. 0151/22 72 20 28



©pixabay-rosy-readout

## Es war einmal ...

### Märchen zum Begreifen für Familien mit Kindern bis 7 Jahren



Kinder lieben Märchen und sind fasziniert von der fantastischen Zauberwelt. Sie behelfen sich bei Dingen, die sie rational nicht erklären können, mit magischen Vorstellungen. An diesem zauberhaften und kreativen Familiennachmittag wollen wir diese gemeinsam begreifen. Familien sind eingeladen, Märchen zu hören und sich an verschiedenen Stationen mit Zwergen, Drachen und den Bremer Stadtmusikanten zu beschäftigen.

Veranstaltungsart	Workshop
Dauer	135 Minuten
max. Teilnehmerzahl	10 Familien
Materialgeld pro Familie	4,– EUR
Referentin	Ursula List, EKP – Gruppenleiterin
Kontaktdaten	<a href="mailto:praxis.ursula.list@gmail.com">praxis.ursula.list@gmail.com</a> , Tel. 089/70 12 66

## Familien for future

### Upcyclingideen mit und für kleine Kinder bis 5 Jahre

Das richtige Spielzeug lässt ganze Welten entstehen. Dafür muss nicht ständig Neues gekauft werden. Alte Gebrauchsgegenstände, Spielsachen oder Gartengeräte wieder besonders zu machen, indem sie für und zusammen mit den Kindern upgecycelt werden, macht Spaß, verschafft ausgedienten Gegenständen einen neuen Lebenszyklus und trägt zum Ressourcenschutz und dadurch auch zum Natur- und Klimaschutz bei.

Veranstaltungsart	Workshop
Dauer	135 Minuten
Materialgeld pro Familie	4,– EUR
Sonstige Informationen	Materialliste wird bekannt gegeben
Referentin	Ursula List, EKP – Gruppenleiterin
Kontaktdaten	<a href="mailto:praxis.ursula.list@gmail.com">praxis.ursula.list@gmail.com</a> , Tel. 089/70 12 66



©pixabay-lenalensen\_upcycling

## Innenstadtführung für Eltern und ihre Kinder

Gemeinsam die Münchner Altstadt erleben



Auf einem gemeinsamen Spaziergang entdecken Sie mit anderen Eltern und deren Kindern die Innenstadt neu!

Sie besuchen interessante Orte und hören fesselnde Geschichten aus alter und neuer Zeit. Genießen Sie eine spannende Entdeckungsreise für Groß und Klein.

Veranstaltungsart

Stadtführung

Dauer

60 Minuten

Referentin

Ruth Lobenhofer M.A., Kunsthistorikerin, Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Kontaktdaten

[ruth.lobenhofer@web.de](mailto:ruth.lobenhofer@web.de), Tel. 089/17 13 27

## Gesunde Kinderaugen

Förderung gesunder Kinderaugen im digitalen Zeitalter



Das digitale Zeitalter beansprucht die Sehleistung in hohem Maße, was schon die Kleinsten in unserer Gesellschaft zu spüren bekommen. Wenn man aber bedenkt, dass das menschliche Auge sich bis weit in die Zwanziger Lebensjahre noch entwickelt, ist es nicht verwunderlich, dass bereits Kinder und Jugendliche bei visueller Beanspruchung mit sich bildenden Fehlsichtigkeiten leben müssen und das Brillentragen eine Selbstverständlichkeit wird. Gerade der demografische Wandel lässt erkennen, wie wichtig es ist ein gutes Sehvermögen bis ins hohe Alter zu erhalten.

Wie können Eltern ihre Kinder schon in jungen Jahren darin unterstützen? In diesem interaktiven Vortrag erhalten Sie hilfreiche Tipps und praktische kindgerechte Übungen gepaart mit Hintergrundwissen zum Präventionsverhalten am PC, Tablet und besonders Handy.

Veranstaltungsart

Vortrag

Dauer

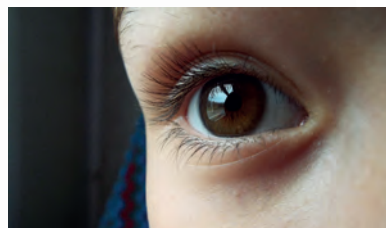
135 Minuten

Referentin

Tanja Kneisel,  
Augenoptikerin und Sehtrainerin

Kontaktdaten

[tanja-kneisel@t-online.de](mailto:tanja-kneisel@t-online.de),  
Tel. 0174/92 79 786



©pixabay\_levaoin

## Grenzen setzen – liebevoll aber bestimmt

### Halt geben durch Grenzen setzen

Grenzen setzen, ein Thema, das uns bei der Erziehung unserer Kinder nahezu täglich begegnet. Es ist anstrengend und manchmal ermüdend, dem als Eltern ständig nachzukommen – Eltern befinden sich in einem Spannungsfeld und geraten so selbst öfter an ihre eigenen Grenzen. Grenzen geben grundsätzlich Sicherheit und Orientierung. Doch wie setze ich diese Grenzen? Und wie viele Grenzen sind überhaupt notwendig?

Veranstaltungsart	Vortrag mit Diskussion
Dauer	120 Minuten
Referentin	Tanja Leikert, Erziehungsberaterin <a href="mailto:anja.leikert@web.de">anja.leikert@web.de</a> , Tel. 0151/11 65 61 79
Kontaktdaten	



## Mutter sein dagegen sehr ....

### Der Weg für Mütter zu mehr Selbstfürsorge

Viele Mütter wünschen sich in Ihrem Alltag weniger Stress. Neben Familie und Teilzeitjob bleibt kaum freie Zeit, um zur Ruhe zu kommen. An zwei Abenden finden wir gemeinsam heraus, wo die Ursachen der alltäglichen Hetze liegen und welche Erwartungen uns Mütter unter Druck setzen. Wir erarbeiten Strategien, um stressige Situationen zu entspannen und ganz ohne schlechtes Gewissen nicht alles perfekt machen zu müssen. Ein Weg zu mehr Ruhe und Zeit für sich selbst – egal, ob die Kinder 15 Monate oder 12 Jahre alt sind. Selbstfürsorge ist nicht egoistisch, sondern stärkt deine ganze Familie.

Veranstaltungsart	Seminar
Dauer	2 Abende á 120 Minuten
max. Teilnehmerzahl	10 TN
Referentin	Veronika Sommer, Change Manager und systemischer Coach <a href="mailto:gelassenheit@veronika-sommer.de">gelassenheit@veronika-sommer.de</a> , Tel. 0176/22 09 94 34
Kontaktdaten	



©iStock-yakubovAllim



## Reise durch die Münchner Glockenlandschaft Geschichte und Vielfalt der Glocken

Sie strukturieren den Tag, rufen zu schönen und traurigen Anlässen und gehören selbstverständlich zu jeder Kirche: die Glocken. Aber welche Vielfalt es gibt, welche Geschichte sie haben, wie unterschiedlich sie klingen, welche Sonderformen von Geläuten es gibt, wo man auch an nicht-kirchlichen Gebäuden Glocken entdecken kann und wo sich in München „Glocken-Superlative“ finden – all das erfahren Sie bei dieser Reise durch die Münchner Glockenlandschaft!



©salveglocke\_mülbe

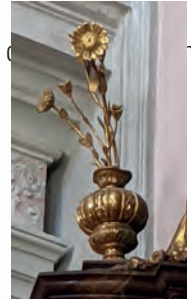
Veranstaltungsart	Vortrag (auch online möglich)
Dauer	90 Minuten
max. Teilnehmerzahl	30 TN
Referent	Ralf Müller, ehrenamtlicher Referent für Glockensachwesen in der Abteilung Kirchenmusik des Erzbischöflichen Ordinariats
Kontaktdaten	<a href="mailto:ralf.mueller-10@t-online.de">ralf.mueller-10@t-online.de</a> , Tel. 0171/55 09 837

## Lasst Blumen sprechen mit Kunst und Kultur: Rosen – Nelken – Gänseblümchen

### Von der Vielfalt der Blumen in Münchner Kirchen

Natur feiern – auch in den Kirchen! Denn dort blüht es. Und damit sind nicht nur Strauße und Gestecke beim Altar gemeint. Nein, in den Münchner Kirchen der Altstadt sind viele Blumen, Kräuter, Früchte und Blätter auf Gemälden oder Fresken, stuckiert oder geschnitzt. Das ist nicht einfach nur schön oder dekorativ, es steckt auch eine tiefere Bedeutung dahinter.

Gehen Sie mit auf die Suche nach den Blüten in den Kirchen, überraschende Erkenntnisse werden garantiert.



©Dreifaltigkeitskirche\_Reinicke

Veranstaltungsart	Führung
Dauer	90 Minuten
max. Teilnehmerzahl	20 TN
Referentin	Sibylle Reinicke, Apothekerin, geprüfte Stadtführerin
Kontaktdaten	<a href="mailto:reinicke.s@gmail.com">reinicke.s@gmail.com</a> , Tel. 0170/52 65 356



## **Maria Ramersdorf** Kirchenführung

Seit dem Mittelalter bis in die Gegenwart als Münchner Wallfahrtsort von großer Bedeutung erstrahlt die Kirche nach der Renovierung in neuem Glanz!

Veranstaltungsart	Führung
Dauer	Ca. 75 Minuten
max. Teilnehmerzahl	20 TN
Referent	<u>Dr. Falk Bachter, Kunsthistoriker</u>
Kontaktdaten	<u><a href="mailto:falk.bachter@t-online.de">falk.bachter@t-online.de</a></u> , Tel. 0173/66 52 848



©Maria Ramersdorf\_  
AchimBunz

## **Benno, Brauer, Bronzeguss** Rund um die St. Bennokirche

Die Geburtsstätten weltberühmter Biere und der kolossalen Bavaria finden sich in der Nachbarschaft dieser beeindruckenden Kirche!

Veranstaltungsart	Führung
Dauer	90 Minuten
max. Teilnehmerzahl	20 TN
Referentin	<u>Anneliese Döhring, geprüfte Stadtführerin</u>
Kontaktdaten	<u><a href="mailto:anneliese.doehring@web.de">anneliese.doehring@web.de</a></u> , Tel. 0172/44 28 082



©StBenno\_ThomasKlinger

## Gebeine, Geld und Gnadengaben

### Besondere Reliquien in der Münchner Innenstadt



Das „deutsche Rom“, so wurde München in der Reiseliteratur des 17. und 18. Jahrhunderts genannt. Und in den Gebäuden residierten die Heiligen, die wenigsten von ihnen gebürtige Münchner, einige sogar echte Römer – in wertvollen Schreinen, ganz oder in Teilen, anwesend in ihren heiligen Gebeinen. Wer waren sie? Wo kamen sie her? Was brachte sie nach München? Was war ihre Aufgabe? Auf einem kleinen Rundgang besuchen wir einige der prominentesten Münchner Gebeine und finden es heraus.

Veranstaltungsart  
Dauer  
max. Teilnehmerzahl  
Referentin  
Kontaktdaten

Führung  
90 Minuten  
20 TN  
Dr. Myriam Wagner-Heisig, Kunsthistorikerin  
[myriam.wagner@web.de](mailto:myriam.wagner@web.de), Tel. 0176/81 76 83 37



©Hl.Mundita\_StPeter\_RanKeren

## Porträtmalerei – dreiteilig

### Das Charakteristische malerisch erfassen



Sie erfahren im Kurs, auf welche Besonderheiten es bei der Umsetzung in ein Porträtbild ankommt. Ziel ist aber nicht ein fotorealistisches Abbild. Ein aufregender künstlerischer Prozess soll sich in Gang setzen, der immer ein überraschendes Resultat bereithält. Reichlich Input liefern während des Kurses Bildbeispiele aus diversen Kunstkatalogen. Sie malen sich eine Weile gegenseitig, dann erkunden Sie Ihr eigenes Spiegelbild und

schließlich lassen Sie sich von Fotos aus Ihrem und meinem Archiv inspirieren.

#### Für Einsteiger:innen und Fortgeschrittene.

##### Materialliste:

*Aquarell- oder Gouache- oder Acryl- oder wasserlösliche Ölfarben in den Tönen Chromoxidgrün feurig oder Phthalogrün, Magenta, Zyanblau, Zitronengelb, Schwarz und Weiß; Tusche, Bleistifte, Kohle, Fixativ; Knetgummi zum Radieren, Pinsel aus weißer Schweinsborste in unterschiedlichen Stärken und Breiten, eine große Palette, mehrere Mallumpen (aus alten T-Shirts); Malgründe (für das jeweilige Malmittel geeignetes Papier, gerne auch Malpappen oder Leinwände).*

Veranstaltungsart  
max. Teilnehmerzahl  
Dauer  
Referentin  
Kontaktaten

Workshop  
10 TN  
dreiteilig mit jeweils 180 Minuten  
Gloria Gans, Künstlerin  
[mail@gloriagans.de](mailto:mail@gloriagans.de), Tel. 0177/24 91 491



©Malakademie

## Schrift-Bilder

### Buchstaben, Bilder und Brushlettering



In diesem Kurs verbindet sich Schrift mit Farben und Formen. Gegenständliche Motive verschmelzen mit Abstraktem und Buchstaben zu ungewöhnlichen Abbildungen. Aus der Kombination von Brushpens, Stiften und Pinseln mit Aquarell- und Gouachefarben entstehen malerische Schrift-Bilder. Diese erhalten durch die Akzentuierung mit verschiedenen Techniken des Vergoldens einen magischen Glanz.

#### Für Einsteiger:innen und Fortgeschrittene.

##### Materialliste:

*Freude an geschriebenen und gemalten Schriften und am Experiment, Breitfedern Stärke 2 und 3 mm mit Federhalter, schwarze und farbige Tinten, Bleistift HB, Spitzer, Radiergummi, Lineal, Geodreieck, Flachpinsel in unterschiedlichen Breiten, kariertes Schreibpapier in Din A4 mit tintenfester Oberfläche, Aquarellpapier, mind. 200 gr. Feinkorn, 50 x 70 cm, Aquarellfarbkasten oder Gouachefarbkasten, Küchenkrepp. Sie brauchen nicht alles zu kaufen, Sie können die Materialien auch im Kurs ausprobieren und dort erwerben.*

Veranstaltungsart  
max. Teilnehmerzahl  
Referent  
Kontaktdaten

Workshop  
10 TN  
Rainer Michel, Künstler  
[rainer@kunst-atelier-michel.de](mailto:rainer@kunst-atelier-michel.de),  
Tel. 089/121 636 60



©Malakademie

## Die Farbe erfindet das Bild



Findet der Mensch ausreichend Punkte, dann kann er sich daran orientieren. Und wer einem Stern folgt, kehrt nicht mehr um. Wir entwickeln im Kurs Bilder aus Farbflecken, die uns zu einem Bild inspirieren werden. Welche Bilder? Das steht in den Sternen.

Damit die Kunstreisenden nicht die Orientierung verlieren, erkläre ich Farbzusammenhänge, welche die Richtung vorgeben und die Inspiration lenken.

**Für Fortgeschrittene.**

*Materialliste:*

*Acrylfarben, Kreiden, Papier.*

*Weiteres Material wird beim ersten Treffen im Kurs besprochen.*

Veranstaltungsart  
max. Teilnehmerzahl

Workshop  
10 TN

Referent  
Kontaktdaten

Gerhard Marquard, Künstler  
[marquard.kunst@web.de](mailto:marquard.kunst@web.de), Tel. 0163/69 22 436, 08191/98 50 999  
[www.gerhard-marquard.com/](http://www.gerhard-marquard.com/)  
[www.youtube.com/@gerhard.marquard](https://www.youtube.com/@gerhard.marquard)

## Der natürliche Weg des Zeichnens

Der natürliche Weg des Zeichnens bedeutet, wir verwenden beim Zeichnen Muster, die seit unserer Kindheit in uns angelegt sind. Daher finden wir intuitiv zu einem flüssigen Zeichenstil. Beim natürlichen Zeichnen verhält es sich ähnlich wie beim natürlichen Schreiben: Wir verwenden Techniken, welche die Ideen aus dem Kopf befreien ... **Für Einsteiger:innen.**

*Materialliste:*

*Grafitpulver, Bleistifte B3 und B8, Zeichenblock, einige Ölkreiden.*

*Weiteres Material wird beim ersten Treffen im Kurs besprochen.*

Veranstaltungsart  
Dauer  
Teilnehmerzahl  
Referent

Workshop  
sechstellig mit jeweils 180 Minuten  
10 TN  
Gerhard Marquard, Künstler



©Malakademie



## Die Exegese des Alten Testaments

### Eine Reise durch die Bibelgeschichte



Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Erforschung und Interpretation der biblischen Texte des Alten Testaments. Dabei kann es sich um verschiedene Aspekte handeln, wie der historischen Entstehung, den literarischen Gattungen, den theologischen Botschaften und den Interpretationen im Laufe der Jahrhunderte.

Die Vorträge geben auch Einblick in die aktuelle Forschung und Debatten im Bereich der alttestamentlichen Exegese. Dabei geht es nicht nur um die wissenschaftliche Analyse der Texte, sondern auch um die Frage, wie heutige Leserinnen und Leser die biblischen Botschaften für ihr Leben interpretieren können.

Veranstaltungsart

Vortrag mit Diskussion

Referent

[Andreas Köbinger, Dozent für das Alte Testament](#)

Kontaktdaten

[andreas.koebinger@gmx.de](mailto:andreas.koebinger@gmx.de)

## Miteinander kochen, reden und lernen

### Interkulturelles Kochevent

Dieses einzigartige Event bietet eine großartige Gelegenheit, die Vielfalt und Gemeinsamkeiten der jüdischen und muslimischen Kulturen und Traditionen zu entdecken. Gemeinsam werden wir die Küche erobern und dabei die Gelegenheit nutzen, mehr über die jüdische und muslimische Küche und deren Bedeutung in den jeweiligen Religionen zu erfahren. Darüber hinaus wird es auch Raum für Diskussionen und offenen Austausch geben, in denen wir einander besser kennenlernen und Verständnis füreinander aufbauen können.

Veranstaltungsart

Kochveranstaltung

max. Teilnehmerzahl

15 TN

Referent

[Terry Swartzberg & Sayed Sayedy](#)

Kontaktdaten

[info@sayed.com](mailto:info@sayed.com)



©pixabay\_publicDomain



## Das neue Evangelium

### Filmworkshop



Was würde Jesus im 21. Jahrhundert predigen? Wer wären seine Jünger? Regisseur Milo Rau (DAS KONGO TRIBUNAL) kehrt in der süditalienischen Stadt Matera zu den Ursprüngen des Evangeliums zurück und inszeniert es als Passionsspiel einer Gesellschaft, die geprägt ist von Unrecht und Ungleichheit. Gemeinsam mit dem Politaktivisten Yvan Sagnet, der Jesus verkörpert, erschafft Rau eine zutiefst biblische Geschichte.

Nach dem Vorbild Jesu kehrt Yvan als „Menschenfischer“ in das größte der Flüchtlingslager bei Matera zurück. Unter den dort Gestrandeten findet er seine „Jünger“. Verzweifelte, die über das Mittelmeer nach Europa gekommen sind, um auf den Tomatenfeldern Süditaliens verklavt zu werden und dort unter unmenschlichen Bedingungen in regelrechten Ghettos hausen – allein in Italien sind das mehr als 500.000 Menschen.

Gemeinsam mit ansässigen Kleinbäuerinnen und -bauern begründen sie die „Revolte der Würde“ („The Revolt of Dignity“), eine politische Kampagne, die für die Rechte von Migrantinnen und Migranten kämpft.

Der Film zeigt, wie christliche Botschaft und heutige Ungerechtigkeit einander begegnen. Wir stellen mit einem anschließenden Workshop die Frage: Wie können wir als Christen heute einer Welt voller Leid und Ungerechtigkeit begegnen?

Veranstaltungsart

Filmvorführung

Max. Teilnehmerzahl

30

Referentinnen

Monika König, [entwicklungspolitische Referentin](#), Misereor  
Miriam Lücke, [Referentin für Theologie und Ethik](#), MBW

Kontaktdaten

[mluecke@muenchner-bildungswerk.de](mailto:mluecke@muenchner-bildungswerk.de)

## Der Heilige Stuhl und die Sozialen Medien

Match made in heaven?



Bereits 1931 richtete der Heilige Stuhl einen eigenen Radiosender ein und ermöglichte es dadurch den Menschen auf der ganzen Welt zum ersten Mal die Stimme des Papstes zu hören, ohne eine damals noch beschwerliche Reise nach Rom auf sich zu nehmen. Eine Revolution für eine religiöse Institution, die Sprache als ihr essenzielles Medium ausweist. Seitdem ist viel passiert – heute findet man den Papst auch bei Twitter und Instagram.

Der Vortrag gibt Einblicke in die Mediengeschichte des Heiligen Stuhls, in die Entstehung und Bedeutung des heutigen Dikasteriums für die Kommunikation und die einzelnen Medien des Papstes. Wie hat sich die Medienzentrale des Vatikans mit der Zeit verändert? Worüber berichtet „Vatican News“ heutzutage? Einen Schwerpunkt des Vortrags stellen dabei die Sozialen Medien dar und die Frage: Missioniert der Papst jetzt im Internet? Und vor allem: Funktioniert das?

Veranstaltungsart

Vortrag

Max. Teilnehmerzahl

50 TN

Referentin

Christina Behler, Dozentin für Moraltheologie an der LMU, ehemalige freie Journalistin (u. a. BR, münchen.tv, Radio Vatikan) Promotion bei Prof. Dr. Armin Nassehi im Bereich der Religionssoziologie zum Thema „Religion in der digitalen Gesellschaft. Zur Funktion digitaler religiöser Kommunikation am Beispiel des Twitter-Accounts von Papst Franziskus“

Kontaktdaten

[Christina.Behler@kaththeol.uni-muenchen.de](mailto:Christina.Behler@kaththeol.uni-muenchen.de)

## Biblischer Glaubenskurs

### Das Buch der Bücher entdecken



Die Bibel

- ein einzigartiges Buch, geschrieben von Menschen für Menschen
- ein Geschichtsbuch und ein Geschichtenbuch
- ein Erfahrungsbericht von Menschen mit Gott
- ein Buch der Visionen, Katastrophen und Enthüllungen

– ein Buch über die unglaubliche Liebe Gottes zu den Menschen

Immer geht es dabei um Gott und die Menschen,

... die einander suchen, sich finden, wieder verlieren

... die oft aneinander verzweifeln

... die aneinander glauben und aufeinander hoffen

Die Bibel – eine Herausforderung, die uns ganz fordert – mit allen Sinnen, Gefühl, Verstand und Herz.

Angesprochen sind Frauen und Männer, die

– das Alte und Neue Testament in seinem inneren Zusammenhang kennenlernen wollen.

– wissen wollen, was die biblische Botschaft als Grundlage des Christentums bedeutet.

– einen persönlichen Zugang zur Bibel finden wollen.

– als Lektorinnen und Lektoren oder Wortgottesdienstleiter:innen das „Wort“ vorlesen.

– als Kommunionhelfer:innen, Leiter:innen von Kommunion-, Firmgruppen oder Bibelkreisen den biblischen Halt und Hintergrund suchen.

Veranstaltungsart

max. Teilnehmerzahl

Referent

Seminar/Vortrag

20 TN

Johann Hagl,

Pastoralreferent und

Erwachsenenbildner

[johahagl@t-online.de](mailto:johahagl@t-online.de)

Kontaktdaten



©phantamedia

## Das hohe Lied der Liebe

### Das Lied der Lieder



Wie ist die reichhaltige Bildsprache zu deuten und wie wird Liebe gedeutet? Eine theologische Auslegung und eine philosophische Perspektive auf diesen außergewöhnlichen Text der Bibel soll hier Aufschluss bieten.

Veranstaltungsart

Vortrag

Dauer

90 Minuten

max. Teilnehmerzahl

50 TN

Referent

Prof. Dr. Hans Otto Seitschek, Dozent für Philosophie und Theologie

Kontaktdaten

[seitschek@lmu.de](mailto:seitschek@lmu.de), Tel. 089/65 81 03

## Religionslandschaft München – kulturelle Vielfalt heute



Wie stellt sich die Vielfalt der Religionen in München aktuell dar? Welche Glaubens- bzw. Weltanschauungsgemeinschaften gibt es in der Stadt und wie präsent sind sie? Wo liegt der Ursprung der einzelnen Religionen und wie fanden sie den Weg nach München?

Veranstaltungsart

Vortrag

Dauer

90 Minuten

Referent

Helmut Asam, Diplom-Ingenieur

Kontaktdaten

[helmut.asam@arcor.de](mailto:helmut.asam@arcor.de)

## Papst Franziskus



Papst Franziskus ist disputabel. Viele Christinnen und Christen begrüßen seine Bestrebungen und auch nicht-christliche Menschen sehen ihn als Vorbild, dennoch gibt es innerkirchliche Stimmen, die ihm Irrlehren vorwerfen. In diesem Seminar geht es um die Themen (s)eines Pontifikats: Evangelisierung, Missionarische Seelsorge, Kirche der offenen Türen, Barmherzigkeit, Synodalität ...

Veranstaltungsart

Vortrag

Referent

P. Dr. Andreas R. Batlogg SJ, Dozent für Theologie

Kontaktdaten

[andreas.batlogg@jesuiten.org](mailto:andreas.batlogg@jesuiten.org)

## Von der Monarchie zur Demokratie

### 200 Jahre bayerische Geschichte



Unter Napoleon wurde der Wittelsbacher Kurfürst Maximilian IV. 1806 zu König Maximilian I. von Bayern. Er legte die Grundlagen dafür, dass sich das Land in den Wirren des 19. Jh. zur stärksten deutschen Mittelmacht entwickeln konnte. 1871 trat es dem Deutschen Kaiserreich bei. Nach dem katastrophalen Ersten Weltkrieg, der Revolution 1918 sowie der Ausrufung des „Freistaats“ Bayern durch Kurt Eisner endete die Dynastie.

Die fünfteilige Veranstaltung skizziert Höhen und Tiefen bayerischer Geschichte und fragt nach dem Verhalten bayerischer Politiker sowie der Ausrichtung bayerischer Politikziele im Kontext ihrer Zeit. Anhand ausgewählter Beispiele wird ein weiter Bogen von den Anfängen des Königreichs, über das „rote München“, die Weimarer Republik und den Nationalsozialismus bis zum wiedervereinigten Deutschland nach 1990 gespannt.

Veranstaltungsart

Vortrag

Dauer

5 x 90 Minuten

max. Teilnehmerzahl

50 TN

Weitere Informationen

Bevorzugte Veranstaltungstage sind Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag. Montag oder Freitag sind leider nicht möglich.

Referent

[Martin Schneider M.A., Historiker und Politikwissenschaftler](#)

Kontaktdaten

[mensch.geschichte.politik@gmail.com](mailto:mensch.geschichte.politik@gmail.com), Tel. 08621/50 84 170

Weitere Angebote unter

[www.mensch-geschichte-politik.de](http://www.mensch-geschichte-politik.de)



©RitaSteininger\_privat

## Bein – Schlange – Baum? Und nun?

### Wie altägyptische Schrift funktioniert



Fast jeder dachte sich beim Betrachten von altägyptischen Objekten wenigstens einmal „Und das soll man lesen können?“. Anderen wird nachgesagt, sie hätten eine furchtbare Handschrift und würden in Hieroglyphen schreiben. Und spätestens seit Asterix und Obelix Kleopatra beim Tempelbau halfen, weiß man, Hieroglyphen sind eine Bilderschrift. Oder etwa nicht? Nach einem kurzen Überblick über Schrift und Schreiben im alten Ägypten, werden die Hieroglyphen eingehend unter die Lupe genommen. In welche Richtung wurde da überhaupt geschrieben und was verbirgt sich hinter all diesen Bildern?

Veranstaltungsart	Vortrag
Dauer	90 Minuten
max. Teilnehmerzahl	50 TN
Weitere Informationen	nur nachmittags oder am frühen Abend
Referentin	<a href="#">Nadja Böckler, Dozentin für Ägyptologie</a>
Kontaktdaten	<a href="mailto:nadja.boeckler@smaek.de">nadja.boeckler@smaek.de</a> , Tel. 089/28 92 76 33

## Wildblumen vor unserer Haustür

Nur was wir kennen, können wir schützen. Darum lernen wir im Kurs die Vielfalt unserer heimischen Wildpflanzen, die vor unserer Haustür wachsen, kennen. Einige botanisch interessante Biotope rund um München werden vorgestellt und viele Beispiele vertiefen unseren Blick ins Pflanzenreich und helfen uns, die Blumen auch in der Natur wiederzufinden.

Veranstaltungsart	Vortrag
Dauer	90 Minuten
max. Teilnehmerzahl	50 TN
Referentin	<a href="#">Sigrun Eber, Diplom-Biologin</a>
Kontaktdaten	<a href="mailto:s.eber@ewu-produktionen.de">s.eber@ewu-produktionen.de</a> , Tel. 089/86 44 981



©Borretsch\_ReinigePrivat



## Die Vorsorgevollmacht

### Warum ist sie wichtig? Was ist beim Erstellen zu beachten?



Wie kann man vorsorglich eine Brücke schlagen in eine Zeit und in Situationen, in denen wir krankheitsbedingt nicht mehr selbst handeln können? Die Vorsorgevollmacht ist dafür ein wichtiges Werkzeug. Denn man muss bedenken, Angehörige wie Ehepartner:innen oder Kinder haben kein automatisches Vertretungsrecht. Sie können im Bedarfsfall deshalb nur dann handeln und für den Erkrankten Angelegenheiten regeln, wenn sie bevollmächtigt sind. Dadurch kann in der Regel eine Betreuung beim Amtsgericht vermieden werden. In der Veranstaltung bekommen Sie Informationen, die zum Erstellen dieser Willenserklärung anhand der Vordrucke des Bayerischen Justizministeriums erforderlich sind, in einfacher und gut verständlicher Weise vermittelt. Es kann allerdings keine individuelle Rechtsberatung erfolgen.

Veranstaltungsart	Workshop
Dauer	90 Minuten
max. Teilnehmerzahl	20 TN
Referentin	Eva Pabst, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Beraterin Vorsorge- und Patientenverfügung mit Zertifikat
Kontaktdaten	<a href="mailto:wue_pabst@yahoo.de">wue_pabst@yahoo.de</a> , Tel. 089/66 65 57 44

## Die Patientenverfügung

### Warum ist sie wichtig? Was ist beim Erstellen zu beachten?

Wie kann man vorsorglich eine Brücke schlagen in eine Zeit und in Situationen, in denen wir krankheitsbedingt nicht mehr selbst handeln können? Die Patientenverfügung ist dafür ein wichtiges Werkzeug. In einer Patientenverfügung legt man, eine Willenserklärung zur Behandlung im Sterbeprozess fest, z. B. welche lebensverlängernden Maßnahmen unterbleiben sollen, um unnötiges Leiden am Lebensende zu verhindern.

In der Veranstaltung bekommen Sie Informationen, die zum Erstellen dieser Willenserklärung anhand der Vordrucke des Bayerischen Justizministeriums erforderlich sind, in einfacher und gut verständlicher Weise vermittelt.

Veranstaltungsart	Workshop
Dauer	90 Minuten
max. Teilnehmerzahl	20 TN
Referentin	Eva Pabst, Beraterin Vorsorge- und Patientenverfügung mit Zertifikat



©AdobeStock\_M.Schupich

## Plötzlicher Pflegefall in der Familie – Was nun?

### Informationen zu Hilfsmitteln, Anlaufstellen und Ansprüchen



Ein Pflegefall in der Familie, beispielsweise durch einen Schlaganfall, Demenz, einen Unfall oder einen Sturz kann das alltägliche Leben auf den Kopf stellen. Die Organisation von häuslicher Pflege, die vielen nötigen Anträge, die erforderlichen Anpassungen des Wohnraums und zu beschaffende Hilfsmittel stellen Angehörige vor große Herausforderungen.

Der Vortrag gibt Informationen zu Anlaufstellen, Unterstützungs- und Entlastungsangeboten, sowie zur Finanzierung der Pflege und zu Ansprüchen, z. B. bei der Pflegeversicherung.

Veranstaltungsart	Vortrag
Dauer	90 Minuten
max. Teilnehmerzahl	60 TN
Weitere Informationen	Beamer und Laptop sollten vorhanden und angeschlossen sein für eine PowerPoint-Präsentation.

Referentin

[Eva Pabst, Diplom-Sozialpädagogin \(FH\)](#)

Kontaktdaten

[wue\\_pabst@yahoo.de](mailto:wue_pabst@yahoo.de), Tel. 089/66 65 57 44

## Ein gutes Ende

### Sterbende begleiten

Das Wissen über Tod und Sterben ist aus unserer Gesellschaft weitgehend verschwunden. Was früher aus der Mitte der Gesellschaft nicht wegzudenken war – nämlich das Sterben von Mitmenschen zu erkennen und zu begleiten – ist heute kein Allgemeinwissen mehr. Das Sterben findet zumeist in Institutionen wie Krankenhäuser und Pflegeheime statt.

Wir vermitteln Basiswissen zu den Themen Sterben und Tod und möchten Sie ermutigen, sich Mitmenschen am Ende ihres Lebens und Sterbens zuzuwenden.

Veranstaltungsart	Vortrag mit Diskussion
Dauer	180 Minuten
max. Teilnehmerzahl	20 TN
Referentin	<a href="#">Elisabeth Scheib, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Palliativfachkraft (Christophorus Hospiz Institut)</a>
Kontaktdaten	<a href="mailto:Stoll@chv.org">Stoll@chv.org</a>

---

## Mit Charme und Witz

### Interkultureller Workshop mit Improtheater

Das etwas andere Interkulturelle Training lädt Sie ein, mit Humor, Kopf, Herz und Handlung

- die eigene „Kulturbrille“ zu überprüfen
- vermeintlich „fremde“ oder auch „irritierende“ Situationen einzuordnen
- Handlungsideen mitzunehmen

Theorien, Übungen, Improvisation und eine große Portion Optimismus stehen auf dem Programm. Auch geeignet für alle, die bereits ein anderes Interkulturelles Training besucht haben.

Veranstaltungsart	Workshop
Dauer	180 Minuten
max. Teilnehmerzahl	12 TN
Referentin	<a href="#">Katrin Kuhla, Diplom-Psychologin, interkulturelle Trainerin und Beraterin</a>
Kontaktdaten	<a href="mailto:katrin@kuhla.com">katrin@kuhla.com</a>

---

## Trauern in den Kulturen

### Workshop und Infos

Nach dem Tod eines geliebten Menschen beherrschen uns zumeist Trauer und Verlustgefühle. Die Art und Weise, wie diese Gefühle erfahren und ausgedrückt werden, kann zwischen den Kulturen unterschiedlich sein. Jede Kultur prägt als Schnittmenge von Überzeugungen, Verhaltensweisen, Traditionen und Ritualen unsere Emotionen und emotionalen Praktiken mit.

Aktuell verändern die besonderen Lebensumstände sowie die Präsenz des Themas Sterben und Tod durch die Pandemie unsere gemeinschaftlichen Erfahrungen und damit auch vielerorts unsere Rituale des Trauerns.

Diese Veranstaltung informiert darüber, wie Menschen in verschiedenen Kulturen sich dem Tod nähern. Wir vertrauen uns Ihnen an und besprechen, inwiefern die Rituale unsere Bedürfnisse berühren.

Veranstaltungsart	Workshop (auch online möglich)
Dauer	135 Minuten
max. Teilnehmerzahl	22 TN
Referentin	<a href="#">Gunda Stegen, M.A., Erziehungswissenschaft, Konflikt- und Krisenintervention (CAS)</a>
Kontaktdaten	<a href="mailto:stegen@chv.org">stegen@chv.org</a>

## Gelungene menschliche Kommunikation



Der Mensch lebt immer in Beziehungen. Deshalb sind das Verständnis und die Gestaltung der menschlichen Kommunikation sowohl für das berufliche als auch für das private Zusammenleben von großer Bedeutung (kommunikative Kompetenz). Die Darstellung psychologischer Erkenntnisse soll zur Verbesserung der kommunikativen Fähigkeiten in verschiedenen Lebenslagen beitragen. Erreicht wird dies durch die Grundannahmen menschlicher Kommunikation, orientiert an den Aussagen von Paul Watzlawick und Schulz von Thun. Es geht darum, was ich eigentlich sagen will, was ich von mir selbst mitteilen oder verbergen will, wozu ich einen anderen bringen will und wie ich zu anderen stehe.

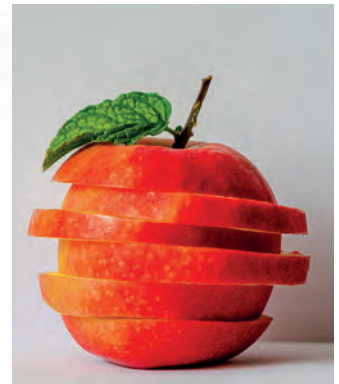
Veranstaltungsart	Vortrag
Dauer	90 Minuten
max. Teilnehmerzahl	50 TN
Weitere Informationen	Bevorzugt Veranstaltungen im Münchner Westen
Referent	Robert Bögle, Diplom-Psychologe, psychologischer Psychotherapeut
Kontaktdaten	<a href="mailto:robert@boegle.eu">robert@boegle.eu</a> , Tel. 089/34 55 61

## Gut essen in allen Lebenslagen



Wie sieht eine gute und angemessene Ernährung aus? Wie geht das praktisch? Kann ich das umsetzen, auch wenn ich allein lebe? Im Alter verändern sich die Bedürfnisse des Körpers und eine ausgewogene Ernährung wird immer wichtiger. An diesem Nachmittag erfahren Sie, wie Ernährung dazu beitragen kann, dass Sie lange gesund und fit bleiben.

Veranstaltungsart	Vortrag
max. Teilnehmerzahl	50 TN
Dauer	90 Minuten
Referentin	Marlies Fiedler, Sozialpädagogin B.A., Ernährungsberaterin, Supervision und Coaching
Kontaktdaten	<a href="mailto:M81369@googlemail.com">M81369@googlemail.com</a>



©pexels\_johnFinkelstein

## Fit und locker in die Woche

Machen Sie es wie die Katze und dehnen sich gesund!



Im Alltag vergessen wir oft genügend für unseren Körper Sorge zu tragen, was sich altersunabhängig in Bewegungsmangel, Verspannungen im Schulter/Nackbereich oder muskulären Dysbalancen zeigt. Mithilfe von Stretching und gezielten Schulter/Nackenübungen kann der ganze Körper wieder ins Gleichgewicht gebracht werden und danach eine neue Flexibilität sowie ein angenehmes Wohlbefinden erlebt werden.

Unsere Trainerin zeigt Ihnen, wie Sie mit einfachen Hilfsmitteln wie einem Theraband und/oder Tennisball die erzielten Effekte in Form einer verbesserten Mobilisation, Kräftigung und Dehnung erreichen können. Dies kann Ihrem Körper viele gesundheitliche Vorteile bringen und nachhaltig den Bewegungsapparat vor Zivilisations-Befindlichkeiten schützen.

Veranstaltungsart	Vortrag
max. Teilnehmerzahl	15 TN
Dauer	90 Minuten
Referentin	Tanja Kneisel, Augenoptikerin und Sehtrainerin
Kontaktdaten	<a href="mailto:tanja-kneisel@t-online.de">tanja-kneisel@t-online.de</a> , Tel. 0174/92 79 786

## Schulter/Nacken Spezial

Kennen Sie das auch?

Nach stundenlangem (falschen) Sitzen im Büro oder einseitiger Körperhaltung spüren sie Verspannungen im Schulter/Nackbereich einhergehend mit starker Bewegungseinschränkung bis hin zu Spannungskopfschmerzen. In diesem Workshop lernen Sie, den Schulter/Nackbereich zu lockern, Hals- und Brustwirbelsäule zu mobilisieren und den Schultergürtel wieder in richtigem Maß zu stärken. Sie lernen zusätzlich Hintergrundwissen und Zusammenhänge kennen, damit Sie körperlich im Gleichgewicht bleiben – auch unter Berücksichtigung und Einbezug der richtigen Ergonomie.

Veranstaltungsart	Vortrag
max. Teilnehmerzahl	15 TN
Dauer	90 Minuten
Referentin	Tanja Kneisel, Augenoptikerin und Sehtrainerin
Kontaktdaten	<a href="mailto:tanja-kneisel@t-online.de">tanja-kneisel@t-online.de</a> , Tel. 0174/92 79 786

## Wenn die Augen schlechter werden



Immer mehr Menschen üben sitzende Tätigkeiten am Computer aus oder arbeiten hauptsächlich im Nahbereich bei mangelhafter Beleuchtung. Kein Wunder, dass die Augen irgendwann überlastet sind und ab einem gewissen Alter auch nicht mehr richtig funktionieren. Visuelle Überlastung, Sehstörungen bis hin zu organischen Veränderungen (Makuladegeneration, grauer Star etc.) können sich entwickeln.

In diesem Vortrag wird Hintergrundwissen der einzelnen Zusammenhänge in Kombination mit leichten Augenübungen zur Symptomminderung vermittelt.

**Bitte tragen Sie während des Kurses keine Kontaktlinsen.**

Veranstaltungsart  
max. Teilnehmerzahl  
Referentin  
Kontaktdaten

Vortrag  
15 TN  
Tanja Kneisel, Augenoptikerin und Sehtrainerin  
[tanja-kneisel@t-online.de](mailto:tanja-kneisel@t-online.de), Tel. 0174/92 79 786



©pixabay\_levaion\_eyes



Wir unterstützen Sie auch bei der Planung und Umsetzung von regelmäßigen, kontinuierlich stattfindenden Veranstaltungen.

## Treffpunkt Wissen

In kontinuierlichen Treffen werden Fachgebiete und aktuelle Themen in einer angenehmen Lernatmosphäre und im Kontakt mit anderen Menschen bearbeitet.



Ein Kurs setzt sich zusammen aus mindestens drei bis fünf aufeinanderfolgenden Modulen, damit ein gegenseitiges Kennenlernen und intensives Arbeiten in der Gruppe möglich werden. Ein Modul behandelt jeweils ein individuell gewähltes Fachgebiet bzw. Thema – z. B. Literatur oder Theologie – und besteht aus fünf wöchentlichen Einheiten à zwei Stunden.

Die Module lassen sich inhaltlich und zeitlich je nach Bedürfnissen der Gruppe zusammenstellen. Wir unterstützen die Gruppe bei der Suche nach qualifizierten und erfahrenen Referentinnen und Referenten. Die Themen können Sie aus einer Vielzahl von Fachgebieten wählen: Theologie, Philosophie, Psychologie, Naturwissenschaften, Recht, Geschichte, Kunst, Literatur...

Aktuell gibt es Treffpunkt Wissen-Gruppen in ca. 10 Pfarreien.

Haben Sie Interesse eine Treffpunkt Wissen-Gruppe in Ihrer Pfarrei bzw. Ihrem Pfarrverband?

Wir beraten Sie gerne!

Ansprechpartnerin  
Kontaktdaten

Martina Sepp M.A., Kunsthistorikerin  
[msepp@munchner-bildungswerk.de](mailto:msepp@munchner-bildungswerk.de)





## EKP® ... weil gemeinsam die beste Zeit ist!

Ein Angebot für Familien von Anfang in Ihrer Pfarrei

Das Eltern-Kind-Programm (EKP) ® unterstützt junge Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren bei der aktiven Gestaltung der gemeinsamen Zeit, des Familienlebens, der sozialen Vernetzung im Umfeld und der Förderung der Entwicklung der Kinder:

wöchentliche zweistündige Gruppentreffen mit Eltern und Kindern:

- Gemeinsames vielseitiges und altersgerechtes Spiel mit Bewegung, Musik, Sinneserfahrungen und Knüpfen von sozialen Kontakten. Alle Aktivitäten sind auf den Entwicklungsstand der Kinder abgestimmt und geben Ideen und Anregungen für das alltägliche Familienleben
- Elterntreffen ohne Kinder: Die Eltern treffen sich, beschäftigen sich mit Fragen zur Entwicklung und Erziehung der Kinder, mit religiösen, gesellschaftlichen oder anderen aktuellen Themen, die sie interessieren. Dies stärkt und ermutigt im Eltern-Sein.
- Treffen für die ganze Familie: Alle EKP®-Gruppen werden von qualifizierten Gruppenleiterinnen betreut, die regelmäßig vom Münchner Bildungswerk weitergebildet und begleitet werden.

Haben Sie Interesse an der Gründung einer EKP – Gruppe in Ihrer Pfarrei bzw. Ihrem Pfarrverband?  
Wir beraten Sie gerne!

Ansprechpartnerin  
Kontaktdaten

[Anngret Werner, EKP-Referentin](mailto:awerner@munchner-bildungswerk.de)  
[awerner@munchner-bildungswerk.de](mailto:awerner@munchner-bildungswerk.de)



©iStock\_rawpixel

## Gemeinsam angepackt

Angebote für Initiativen und Helferkreise  
in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit



Ohne die tatkräftige Unterstützung von Freiwilligen wäre es kaum möglich, Menschen mit Fluchterfahrung willkommen zu heißen und sie in ihrem neuen Leben unterstützend zu begleiten. Für alle ehrenamtlich Engagierten bieten wir ein Fortbildungsprogramm: zu ihrer Stärkung und zum Dank!

Haben Sie Interesse an einer Inhouseschulung in Ihrer Pfarrei bzw. Ihrem Pfarrverband?  
Wir beraten Sie gerne!

Ansprechpartnerin  
Kontaktdaten

Sofie Engl, Diplom-Sozialpädagogin (FH ), Interkulturelle Mediatorin  
[sengl@muenchner-bildungswerk.de](mailto:sengl@muenchner-bildungswerk.de)



©fotalia\_AndreyKuzmin

# Dankesveranstaltungen für Bildungsbeauftragte

**Als Dankeschön für Ihr Engagement und die Zusammenarbeit laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen ein. Melden Sie sich dazu unter Angabe der Kursnummer an. Wir freuen uns auf Sie!**

## Lass Blumen sprechen!

Rosen – Nelken – Gänseblümchen:

Von der Vielfalt der Blumen in Münchner Kirchen

Natur feiern – auch in den Kirchen! Denn dort blüht es. Und damit sind nicht die vergänglichen Sträuße und Gestecke beim Altar gemeint. Nein, in den Münchner Kirchen der Altstadt sind viele Blumen, Kräuter, Früchte und Blätter auf Gemälden oder Fresken, stuckiert oder geschnitzt. Das ist nicht einfach nur schön oder dekorativ, es steckt auch eine tiefere Bedeutung dahinter. Gehen Sie mit auf die Suche nach den Blüten in den Kirchen, überraschende Erkenntnisse werden garantiert.

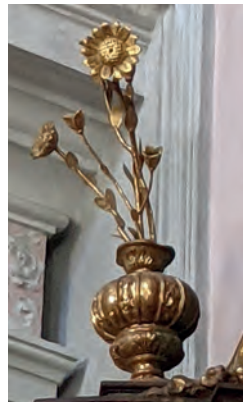
Referentin Sibylle Reinicke, Apothekerin, geprüfte Stadtführerin

Termin/Zeit Fr 15.09.2023, 14.00 – 15.30 Uhr

Treffpunkt Sendlinger Tor, unter dem Bogen, 80336 München

Kursgebühr kostenfrei für Bildungsbeauftragte

Kurs-Nr. 148216



©Dreifaltigkeitskirche\_  
Reinicke

## Krippenführung



Die populäre Sammlung des Münchner Krippenliebhabers Max Schmederer im Bayerischen Nationalmuseum gilt als eine der künstlerisch wertvollsten Krippenausstellungen weltweit. In der Führung stellt Dr. Mark Achilles, Geschäftsführer des MBW, die herausragenden Schwerpunkte der Sammlung vor und zeigt ihren Bezug zur Theologie und zum Brauchtum des christlichen Weihnachtsfestes auf, sodass schließlich auch nachvollziehbar wird, warum sich die Figuren von Adam und Eva in der Weihnachtskrippe wiederfinden.

Referent Dr. Mark Achilles

Termin/Zeit Mi 13.12.2023, 15.00 – 17.00 Uhr

Treffpunkt Bayerisches Nationalmuseum, Kassenhalle, Prinzregentenstr. 3, 80538 München

Kursgebühr kostenfrei für Bildungsbeauftragte

Kurs-Nr. 148214